

Gleichlautend

Frau Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Herrn Bezirksbürgermeister

Reinhard Zöllner

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1654/2016**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	

Einziehung eines Fußweges in Seeberg-Süd

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

In Seeberg-Süd gab es zwischen den Stichstraßen Wilhelmshof und Zur alten Gärtnerei am südlichen Ende einen verbindenden Fußweg. Trotz Beschlusses und mehrfachen Anfragen der Bezirksvertretung Chorweiler verkommt er seit Jahren. Er ist nur noch teilweise begehbar (mit festem Schuhwerk) auf einem Trampelpfad. Ab der Straße Heuserhof ist der Weg durch umfangreiche Ablagerungen von Anwohnern (ca. 2 m hoch, ca. 10 m lang) nicht mehr passierbar. Dahinter breiten sich „erstaunlicherweise“ die Anwohner mit gepflegten Rasenflächen, Baumaterialstapeln, Kinderspielgeräten und Wäschespinnen bis weit über den ehemals öffentlichen Weg aus. Die Beschilderung als Fußgängerweg wurde überall samt Masten entfernt.

Wir fragen daher erneut:

- Wurde diese „Umwidmung“ genehmigt?
- Wenn ja: wieso wurde die Bezirksvertretung nicht in die Beschlusfolge eingeschaltet?
- Wenn nein: Wie wird die Wiederherstellung des öffentlichen Weges dort vollständig sichergestellt und wie wird mit den „Nutzern“ des städtischen Areals nun verfahren?

Mit freundlichen Grüßen
Für die CDU-FraktionWilfried Neumann
FraktionsvorsitzenderErnst Töller
Stellv. Fraktionsvorsitzender